

INFORMATION	INF-DS -7003
EXTERN	Version 1.0

Datenschutzerklärung Telemedizin

Status: 2026

Universitätszahnklinik Wien

in der Folge kurz „UZK“ genannt

INFORMATION	INF-DS -7003
EXTERN	Version 1.0

1. Verantwortlicher

Universitätszahnklinik Wien GmbH

Sensengasse 2a, 1090 Wien, Österreich

E-Mail: office-unizahnklinik@meduniwien.ac.at | Web: <https://www.unizahnklinik-wien.at/>

Datenschutzbeauftragte:r:

VACE Systemtechnik GmbH, E-Mail: datenschutz-unizahnklinik@meduniwien.ac.at.

2. Zweck der Datenverarbeitung, Datenkategorie und Rechtsgrundlagen

Die UZK verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten unter Einhaltung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des österreichischen Datenschutzgesetzes (DSG). Die Grundprinzipien der UZK sind:

Rechtmäßigkeit: Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich aufgrund einer gültigen Rechtsgrundlage

Transparenz: Wir informieren Sie offen über unsere Datenverarbeitung

Datensparsamkeit: Wir verarbeiten nur die notwendigen personenbezogenen Daten

Sicherheit: Wir schützen Ihre personenbezogenen Daten vor Missbrauch

Vertraulichkeit: Wir halten Ihre personenbezogenen Daten vertraulich

a) Zwecke der Verarbeitung

Die UZK verarbeitet personenbezogene Daten von Patient:innen ausschließlich zum Zweck der medizinischen Betreuung und Verwaltung im Rahmen der telemedizinischen Behandlung. Dazu zählen insbesondere:

- Durchführung der telemedizinischen Konsultation
- die Diagnostik und Behandlung von Zahn-, Mund- und Kiefererkrankungen
- die Erfüllung der gesetzlichen Dokumentationspflicht (Führung der Krankenakte)
- die Abrechnung erbrachter Leistungen mit Patient:innen selbst oder deren Versicherungsträgern (gesetzliche Krankenkassen bzw. private Versicherungen).
- Terminverwaltung der telemedizinischen Konsultationen und Behandlungen
- Kontaktaufnahme per E-Mail oder Telefon

Die Universitätszahnklinik Wien GmbH verarbeitet personenbezogene Daten von Patient:innen auch im Rahmen von wissenschaftlicher Forschung und universitärer Ausbildung. Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich auf Grundlage der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO (Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse), Art. 9 Abs. 2 lit. j DSGVO (Forschung), § 2d DSG (wissenschaftliche Forschung), § 51f AMG (Arzneimittelgesetz, klinische Prüfungen) und § 7 Abs. 2 Z 2 FOG (Forschungsorganisationsgesetz).

Dabei werden folgende Schutzmaßnahmen umgesetzt:

- **Pseudonymisierung oder Anonymisierung:** Personenbezogene Daten werden, soweit möglich, pseudonymisiert oder anonymisiert verarbeitet, um die Identifizierbarkeit der betroffenen Personen zu minimieren.
- **Zugriffsbeschränkung:** Der Zugriff auf personenbezogene Daten ist auf berechtigte Personen beschränkt und erfolgt nach einem rollenbasierten Berechtigungskonzept.
- **Transparenz und Information:** Patient:innen werden über die Zwecke der Datenverarbeitung zu Forschungs- und Ausbildungszwecken sowie über ihre Rechte umfassend informiert.
- **Einwilligung:** Soweit gesetzlich erforderlich, wird vor der Verarbeitung eine ausdrückliche Einwilligung eingeholt. Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit widerrufen werden.

INFORMATION	INF-DS -7003
EXTERN	Version 1.0

Dokumentation und Kontrolle: Die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben wird regelmäßig überprüft und dokumentiert. Eine Weitergabe von Daten an externe Forschungseinrichtungen oder Kooperationspartner erfolgt ausschließlich unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben und, sofern erforderlich, nach vorheriger Einwilligung der betroffenen Personen.

b) Datenkategorien

Für diese Zwecke werden Gesundheits- und Verwaltungsdaten der Patient:innen verarbeitet. Dazu gehören im Wesentlichen:

- Stammdaten: Name, Titel, Geburtsdatum, Geschlecht, Staatsbürgerschaft
- Kontaktdaten: Adresse, E-Mail-Adresse
- Sozialversicherungsdaten: z.Bsp. Sozialversicherungsnummer
- Behandlungsdaten: Anamnesen, Befunde, Diagnosen, durchgeführte Therapien und Eingriffe, Medikamente, Röntgen- und CT-Aufnahmen, Laborergebnisse sowie Arztbriefe und sonstige Dokumente der Krankengeschichte
- Zugriffs- und Nutzungsdaten: IP-Adresse, Datum/Uhrzeit, Browsertyp, Betriebssystem, Referrer-URL, Datum und Uhrzeit der Videoverbindung, Log in Aktivitäten
- Kommunikationsdaten: Videokonsultations-Logs, Datum und Uhrzeit der Kommunikation, Telefon-Logs
- Analyse-Daten: pseudonymisierte Nutzungsstatistiken
- Cookie-Daten: technische Session-Cookies, ggf. Einwilligungs-Cookies
- Abrechnungsdaten: Angaben zur Krankenkasse oder sonstigen Kostenträgern, Leistungsdokumentationen, Verrechnungsdaten (erbrachte Leistungen, Gebühren, Zahlungsinformationen)

c) Rechtsgrundlagen

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Grundlage von gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere:

- Behandlungsvertrag - Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (z.B. zur telemedizinischen Konsultation)
- Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung im Rahmen der Ausbildung - Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO
- Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse (Universitätslehre) - Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO
- Lebenswichtige Interessen - Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO
- Einwilligung - Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO
- gesetzliche Aufbewahrungspflichten – Behandlungsdaten bis zu 30 Jahre laut § 1489 ABGB
Schadenersatzansprüche, Abrechnungsdaten mindestens 7 Jahre laut §132 BAO

2. Empfänger der Daten

Ihre Daten werden innerhalb der UZK nur jenen Stellen zugänglich gemacht, die zur Erfüllung der oben genannten Zwecke benötigen werden (z. B. Behandelnde Ärzte, Assistenzpersonal, Abrechnungsstelle etc.).

Darüber hinaus übermittelt die UZK Ihre personenbezogenen Daten nur in folgenden Fällen an externe Stellen:

- **Sozialversicherungsträger und abrechnungsbeteiligte Stellen:** Zur Abrechnung der erbrachten Leistungen werden erforderliche Daten (z. B. Name, Sozialversicherungsnummer, Behandlungsdatum, erbrachte Leistungen) an Ihre zuständige gesetzliche Krankenkasse bzw. an Ihre Privatversicherung übermittelt.
- **Externe Gesundheitsdienstleister:** Befunde oder medizinische Unterlagen werden an mitbehandelnde Ärzt:innen oder externe Gesundheitseinrichtungen (z. B. Überweisung an Fachärzt:innen, Krankenhäuser) grundsätzlich nur mit Ihrer Zustimmung oder auf Ihre Initiative weitergegeben. In dringenden Fällen der Weiterbehandlung – etwa bei Überweisungen – erfolgt die Datenweitergabe entweder auf Basis Ihrer (konkludenten) Einwilligung oder, falls lebenswichtig, auf oben genannter gesetzlicher Grundlage.

INFORMATION	INF-DS -7003
EXTERN	Version 1.0

- **Laboratorien:** Für bestimmte diagnostische Analysen (z. B. Blutuntersuchungen, Gewebeproben) zieht die UZK externe Laborinstitute heran. Zu diesem Zweck werden Proben und die dafür notwendigen personenbezogenen Daten (wie Proben-codes, Geschlecht, Geburtsdatum zur Befundinterpretation) an das jeweilige Vertragslabor übermittelt. Die Labore unterliegen ihrerseits strengen datenschutzrechtlichen Vorgaben.
- **Behörden und öffentliche Stellen:** Im Falle bestehender gesetzlicher Meldepflichten oder Auskunftersuchen übermittelt die UZK Daten an zuständige Behörden. Beispiele: Meldung bestimmter Infektionskrankheiten an das Gesundheitsamt gemäß Epidemiegesetz; Auskunft an Gerichte oder Strafverfolgungsbehörden bei entsprechender gesetzlicher Grundlage.
- **Gesetzliche Vertreter:innen:** Sofern Patient:innen nicht volljährig oder geschäftsfähig sind (z. B. minderjährige Patient:innen), werden relevante Daten auch den Erziehungsberechtigten bzw. sachwalterischen Vertreter:innen mitgeteilt, soweit dies zur Entscheidungsfindung und Einwilligung in die Behandlung erforderlich ist.
- **Auftragsverarbeiter:**
Name: CISCO WEBEX, Adresse: Cisco Systems, Inc., San Jose, USA
Aufgabe: Durchführung von Videokonferenzen (zum Zweck telemedizinischer Konsultationen und Behandlungen)
Ein Datentransfer kann in Drittland (USA) erfolgen. Grundlage: EU-US Data Privacy Framework oder Standardvertragsklauseln.

Alle externen Empfänger werden nur in dem Umfang mit Ihren Daten betraut, wie es der jeweilige Zweck erfordert und unter Beachtung der Vertraulichkeit. Eine darüberhinausgehende Weitergabe an Dritte (z. B. zu Werbezwecken) erfolgt nicht, sofern Sie nicht ausdrücklich darin eingewilligt haben oder die UZK aufgrund gesetzlicher Bestimmungen dazu verpflichtet sein sollte.

3. Drittlandstransfer

Die UZK übermittelt keine Daten außerhalb der EU/EWR.

Bei Auftragsverarbeiter kann es zu Drittlandübertragungen kommen. In solchen Fällen werden geeignete Garantien (z. B. EU-US Data Privacy Framework, EU-Standardvertragsklauseln) eingesetzt.

4. Speicherdauer

Personenbezogene Daten werden gelöscht, sobald der Zweck, für welchen sie ursprünglich erhoben wurden, erreicht ist und keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen einer Löschung entgegenstehen. Die UZK bewahrt Krankenakte-Daten in der Regel für bis zu 30 Jahre ab dem letzten Eintrag auf. Diese verlängerte Aufbewahrung dient der medizinischen Nachsorge sowie der Abwehr allfälliger Rechtsansprüche.

5. Automatisierte Entscheidungsfindung

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profilbildung gemäß Art. 22 DSGVO statt.

6. Online-Systeme und digitale Kommunikation

Unsere Webseite wird unter Einsatz aktueller Sicherheitsstandards betrieben. Alle personenbezogenen Daten, die Sie uns über unsere Webseite übermitteln, werden ausschließlich über verschlüsselte Verbindungen (SSL/TLS) übertragen. Der Zugriff auf personenbezogene Daten ist auf berechnigte Personen beschränkt, erfolgt nach einem rollenbasierten Berechnigungskonzept und wird protokolliert. Darüber hinaus setzen wir technische und organisatorische Maßnahmen gemäß Art. 32 DSGVO ein, um die Sicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten.

INFORMATION	INF-DS -7003
EXTERN	Version 1.0

7. Vertraulichkeit im Prozess des Webseite-Betriebes

Alle beteiligten Personen sind zur Vertraulichkeit verpflichtet. Datenzugriffe erfolgen nach dem „Need-to-know“-Prinzip.

8. Rechte der Betroffenen

Die Datensicherheit hat auch in Bezug auf die Betroffenenrechte einen hohen Stellenwert. Daher ist die Geltendmachung von Betroffenenrechten nur nach einer zweifelsfreien Identifikation der betroffenen Person möglich.

- **Auskunftsrecht** (Art. 15 DSGVO): Sie können Auskunft darüber verlangen, ob und welche personenbezogenen Daten wir über Sie verarbeiten.
- **Recht auf Berichtigung** (Art. 16 DSGVO): Sie haben das Recht, unrichtige oder unvollständige personenbezogene Daten berichtigen zu lassen.
- **Recht auf Löschung** (Art. 17 DSGVO): Sie können die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** (Art. 18 DSGVO): Sie können verlangen, dass Ihre Daten nur eingeschränkt verarbeitet werden, z. B. während einer Prüfung Ihrer Einwände.
- **Recht auf Datenübertragbarkeit** (Art. 20 DSGVO): Sie haben das Recht, Ihre bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen Format zu erhalten oder an einen anderen Verantwortlichen übertragen zu lassen.
- **Widerspruchsrecht** (Art. 21 DSGVO): Sie können der Verarbeitung Ihrer Daten aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen – insbesondere bei Verarbeitung auf Basis berechtigter Interessen.
- **Widerruf einer Einwilligung** (Art. 7 Abs. 3 DSGVO): Sie können eine erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen

Zur Ausübung Ihrer Betroffenenrechte können Sie sich jederzeit schriftlich per Post bzw. per E-Mail (datenschutz-unizahnklinik@meduniwien.ac.at) an uns wenden. Alternativ können Sie auch jederzeit persönlich in unserem Haus vorbeikommen.

9. Technisch und organisatorische Maßnahmen

Die UZK trifft geeignete technische und organisatorische Maßnahmen gemäß Art. 32 DSGVO, um personenbezogene Daten vor Verlust, Missbrauch und unbefugtem Zugriff zu schützen.

Dazu zählen:

- Zugriffsbeschränkungen
- Verschlüsselung
- Datenschuttschulungen
- Datenminimierung
- regelmäßige Sicherheitsüberprüfungen
- sichere Datenübertragung bei Online-Services

Alle Mitarbeiter der UZK sind vertraglich zur Geheimhaltung verpflichtet und werden regelmäßig auf den sicheren Umgang mit personenbezogenen und anderen kritischen Daten hingewiesen und geschult.

a) Datensicherheit bei WebEx

WebEx nutzt HTTPS (sichere Verbindung). Sie erkennen dies an:

URL beginnt mit "https://"

Ein Schloss-Symbol in der Adressleiste

Ihre personenbezogenen Daten sind verschlüsselt

WebEx ist eine sichere Videokonferenz-Plattform von Cisco, die von vielen Unternehmen und Gesundheitsanbietern weltweit genutzt wird.

INFORMATION	INF-DS -7003
EXTERN	Version 1.0

b) WebEx sammelt folgende technische Daten:

IP-Adresse des Endgeräts, Endgeräte-Informationen (Typ, Betriebssystem)
Verbindungsqualität, Verbindungsdauer
Fehlermeldungen

c) WebEx verarbeitet nicht:

- Videoinhalt (außer wenn Sie die Aufzeichnung aktivieren)
- Audioinhalt (außer wenn Sie die Aufzeichnung aktivieren)
- Gesundheitsdaten
- Medizinische Informationen

d) Aufzeichnung von WebEx-Sitzungen

Wichtig: Die Aufzeichnung ist nur mit Ihrer Zustimmung möglich

- Wir zeichnen Ihre Sitzung standardmäßig NICHT auf
- Wenn wir aufzeichnen möchten, bitten wir Sie vorher um Ihre Einwilligung
- Sie können der Aufzeichnung zustimmen oder ablehnen
- Eine Aufzeichnung wird nur für die medizinische Dokumentation oder für Schulungszwecke verwendet

Falls aufgezeichnet wird:

- Die Aufzeichnung wird genauso sicher gespeichert wie Ihre anderen Daten
- Die Aufzeichnung wird umgehend gelöscht, sofern nicht gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen.
- Nur autorisierte Personen haben Zugriff auf die Aufzeichnungen

10. Kontinuierliche Kontrolle und Verbesserung

Die kontinuierliche Verbesserung der Qualität und der Prozesse hat bei der UZK einen sehr hohen Stellenwert. Die Einhaltung der Datenschutzrichtlinien sowie der geltenden Gesetze und die Wirksamkeit der Maßnahmen zum Datenschutz und zur Datensicherheit werden kontinuierlich überwacht und optimiert, um einen reibungslosen Ablauf der Datenschutzmaßnahmen sicherzustellen.

11. Beschwerderecht

Sie haben das Recht, jederzeit eine Beschwerde bei der Datenschutzbehörde einzureichen. Österreichische Datenschutzbehörde, Barichgasse 40–42, 1030 Wien, dsb@dsb.gv.at

12. Hinweis zur Transparenz

Wir arbeiten derzeit daran, unsere Datenschutzerklärung noch klarer und verständlicher zu gestalten. Diese Version gibt bereits alle relevanten Informationen zu den bestehenden Datenverarbeitungen korrekt wieder. Eine ausführlichere und noch übersichtlichere Fassung wird in Kürze veröffentlicht.